

Franz Ziegler

ZIEGLER, FRANZ (P. Franciscus OCist) * Laumersheim (heute Verbandsgemeinde Leiningerland) 25. Nov. 1710 | † Kloster Eberbach 7. Apr. 1771; Geistlicher, Organist und Komponist

Ziegler, über dessen musikalische Ausbildung vorläufig nichts bekannt ist, trat 1730 in das Zisterzienserkloster Eberbach ein und wurde 1735 zum Priester geweiht; bis zu seinem Tod versah er den Organistendienst. Der Titelseite des 1. Hefts seiner Orgelwerke zufolge hielt sich Ziegler um 1746 vorübergehend als Kaplan in Nürnberg auf („p[ro] t[empore] Sacellano Norimbergæ“).

Werke — *LXXXIV Interludia Sive Breuiores Versiculi (Fugettæ) Ad Musicam Choralem ubique necessarii* [...] (Org.), Nürnberg: Haffner [ca. 1746]; s. [RISM Z 183](#) <> *Zweyter Theil. Kurzer und leichter Fugetten, und kleiner ariosen Versetten, wohl unter dem Choral zu produciren* [...] (Org.), ebd. [1762]; s. [RISM Z 184](#) <> Eine unter dem Namen „Fr. Ziegler“ in CZ-Pnm handschriftlich überlieferte *Symphonia pastor[alis]* (s. [RISM ID 550267044](#) und [550267045](#)) ist Franz Ziegler nicht mit Sicherheit zuzuweisen.

Quellen — *Regensburgisches Diarium* 28. Dez. 1762 (Anzeige des *Zweyten Theils*) <> weitere bei Gottron 1959

Literatur — Lothar Hoffmann-Erbrecht, *Der Nürnberger Verleger Johann Ulrich Haffner*, in: *Acta Musicologica* 26, 1954, S. 114–126, hier: S. 120 und 124 <> Gottron 1959 <> Adam Gottron, Art. *Ziegler* in MGG1 <> NassB

Axel Beer

From:
<https://mmm2.mugemir.de/> - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:
<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=ziegler>

Last update: **2022/05/19 23:10**

